

11. Juli 2013- Neuigkeiten in der Madoff Affäre - Thema International Fund PLC („Thema Fund“)

In unserer Pressemitteilung vom 25. Juni 2013 haben wir Sie darüber informiert, dass sich zum einen die Prozessbeteiligten in Irland seit Ende Mai 2013 in Vergleichsverhandlungen befinden. Zum anderen bereiten die Verantwortlichen des Thema Fund aktuell eine Gesellschafterversammlung vor, um nähere Details des Angebotes der HSBC den Aktionären des Thema Fund vorstellen zu können.

Der Termin der außerordentlichen Gesellschafterversammlung des Thema Fund steht nunmehr fest.

Der Verwaltungsrat des Thema Fund wird den HSBC Vergleichsvorschlag, welcher von der Zustimmung der Aktionäre des Thema Fund abhängt, bei einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung („aoGV“) im Dublin am 23. Juli 2013 vorstellen. Falls dem HSBC-Vergleich bei der aoGV nicht zugestimmt wird, verfällt er, und der HSBC-Gerichtsprozess wird fortgesetzt.

Die LRI Invest S.A. hat die ihr seitens des Verwaltungsrates des Thema Fund zur Verfügung gestellten Unterlagen eingehend geprüft und sich im Interesse der Anleger des BG Umbrella Fund i.L. dafür entschieden, für die Annahme des Vergleichsangebotes zu stimmen. Ferner wird die LRI Invest S.A. handelnd für Rechnung des BG Umbrella Fund i.L. auch der geplanten Änderung der Satzung des Thema Fund zustimmen. Die LRI Invest S.A. wird nicht persönlich vor Ort sein, sondern wird Ihr Votum per Vollmacht ausüben.

Nachstehend finden Sie bitte zu Ihrer Information eine von der LRI Invest S.A. erstellte **freie Übersetzung** der vom Verwaltungsrat des Thema Fund erstellten **Zusammenfassung der Mitteilung an die Anleger des Thema Fund 26. Juni 2013** im Hinblick auf die **Einberufung einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung des Fonds am 23. Juli 2013** in Dublin/Irland:

Zusammenfassung

Dies ist eine Zusammenfassung der wesentlichen Punkte des Briefes an die „Thema“-Aktionäre.

- **Vergleich mit der HSBC** - „Thema“ hat einem bedingten Vergleich mit der HSBC Depotbank im Zuge des Gerichtsprozesses in Irland zugestimmt, mit dem Ziel, Vermögenswerte, welche im Zusammenhang mit dem Betrug der Bernard L. Madoff Investment Securities LLC verloren gegangen sind, zurückzuerhalten. Mit dem HSBC-Vergleich wird Thema abschließend einen Betrag in Höhe von insgesamt 250.000.000,00 US-Dollar aus dem HSBC-Rechtsstreit erhalten.
- **Zustimmung der Aktionäre** - **Der HSBC-Vergleich ist von der Zustimmung der Aktionäre bei einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung („aoGV“) abhängig, welche im Camden Court Hotel, Camden Street, Dublin 2, Irland am Dienstag, den 23. Juli 2013, um 15:00 Uhr stattfinden wird. Falls dem HSBC-Vergleich bei der aoGV nicht zugestimmt wird, verfällt er, und der HSBC-Gerichtsprozess wird fortgesetzt.**

Die beigefügten Dokumente enthalten eine Mitteilung zur aoGV sowie ein Vollmachtsformular, um über die bei der aoGV vorgeschlagenen Beschlüsse abzustimmen. **Die Aktionäre werden dringend gebeten, alle beigefügten Dokumente sowie den Begleitbrief sorgfältig durchzulesen, das Vollmachtsformular auszufüllen und bis spätestens 21. Juli 2013, 15:00 Uhr (Posteingang) an die Gesellschaft zurückzusenden.**

- **Die Vergleichssumme** – Die Vergleichssumme von 250.000.000,00 US-Dollar stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber der „Thema“ ursprünglich durch die HSBC-Depotbank angebotenen Summe, um den HSBC-Rechtsstreit beizulegen, dar. Die folgende Tabelle führt indikative Netto-Inventarwerte (NAV) pro Euro-Anteilklasse und pro US-Dollar-Anteilklasse auf, die die Vergleichssumme darstellt. Diese wurden auf Grundlage und abhängig von den Annahmen, welche in Punkt 2 (ii) des Briefes an die Anleger des Fonds dargelegt werden und welche sich die Aktionäre sorgfältig durchlesen sollten, berechnet.

Anteilklasse	Anzahl der ausgegebenen Anteile pro Anteilklasse	Indikativer NAV pro Anteil	Aggregierter indikativer NAV pro Anteilklasse
Euro-Anteile	2.498.916,9419	€ 41,90	€ 104.701.449,88
US Dollar-Anteile	1.235.167,0109	US\$ 89,44	US\$ 110.479.033,22

- **Der HSBC-Vergleich bietet Sicherheit über den Ausgang des HSBC-Gerichtsprozesses, stellt eine weitaus schnellere Lösung für diesen dar und sichert „Thema“ und dessen Aktionären, wie in dem Brief erläutert, eine Rückzahlung** – Es hat viereinhalb Jahre gedauert, den HSBC-Rechtsstreit vor Gericht zu bringen. Falls „Thema“ diesen fortsetzt, besteht ein Risiko, dass der Fonds seinen Anspruch verliert bzw. nicht durchsetzen kann oder eine niedrigere Summe als die Vergleichssumme zugesprochen bekommt. Falls „Thema“ des Weiteren beim Obersten Gerichtshof Erfolg hätte, könnte es, unter Berücksichtigung möglicher Berufungsverfahren / Abgabe des Verfahrens an den Irischen *Supreme Court* und den Gerichtshof der Europäischen Union, mehr als fünf weitere Jahre dauern den HSBC-Prozess erfolgreich abzuschließen. Der HSBC-Vergleich beseitigt diese Risiken und stellt eine Möglichkeit für „Thema“ und dessen Aktionäre dar, weitaus früher eine Rückzahlung zu erhalten, als bei einer Fortführung des HSBC-Prozesses.
- **„Themas“ Mittel, um den HSBC-Gerichtsprozess fortzuführen, sind begrenzt** – Bis jetzt konnte „Thema“ den HSBC-Prozess nur fortführen und die Rückerstattungsklagen des US-Treuhänders unterstützen, da der Fonds abgesicherte Vereinbarungen mit seinen Anwälten getroffen hat, welche einen Verzicht auf deren Vergütung beinhalten. Falls dem HSBC-Vergleich nicht zugestimmt wird, würde diese Regelung „Thema“ künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. In diesem Fall könnte „Thema“ vielleicht nicht in der Lage sein, die Fortführung des HSBC-Prozesses ohne erhebliche Beiträge der Aktionäre (welche nach vorherigen Anfragen von „Thema“ nicht entgegenkommend waren) zu finanzieren.

- **„Themas“ SIPA Klage** – „Thema“ wird seine SIPA Klage in den Vereinigten Staaten weiterverfolgen. Jede Rückerstattung aus der SIPA Klage wird die Gesamtsumme, welche Thema und infolgedessen seine Aktionäre erhalten, erhöhen.
- **Zusätzliche Zahlung gegenüber „Themas“ Kosten** – Die HSBC-Depotbank wird ebenfalls eine Zahlung durchführen, um die erheblichen Kosten zu decken, die für „Thema“ infolge des Madoff-Betruges entstanden sind. Diese Zahlungen werden zusätzlich zu der Vergleichssumme in Höhe von 250.000.000,00 US-Dollar geleistet werden.
- **Änderungen von „Themas“ Satzung** – Die Aktionäre werden aufgefordert werden, bei der aoGV einem weiteren Beschluss zuzustimmen, um Themas Satzung zu ändern mit dem Ziel, dem Verwaltungsrats des Fonds eine größere Flexibilität hinsichtlich der Leistung von Zahlungen an die Aktionäre infolge der Rückerstattungen im Zusammenhang mit dem HSBC-Vergleich und der SIPA Klage zu ermöglichen. Diese Änderungen werden es „Thema“ erleichtern, Zahlungen an die Aktionäre durchzuführen, inklusive einer vorgeschlagenen Zahlung von ungefähr 90% des indikativen NAV pro Anteil, gemäß der Sachverhalte, welche in den Punkten 3 und 6 (und den Punkten 1 und 4 des Anhangs 3) des Briefes beschrieben sind.

Wir werden Sie über die Ergebnisse der Versammlung bzw. die Ergebnisse aus den USA (SIPA/claw-back) in gewohnter Weise unterrichten.

Munzbach, im Juli 2013

LRI Invest S.A.